

**S a t z u n g**  
**der Gemeinde Serno**  
**über die Gebühren für die Nutzung der Friedhofshalle**  
**in den Ortsteilen Serno, Göritz und Grochewitz**

Auf der Grundlage der §§ 6,8 und 44 Absatz 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 569), zuletzt geändert durch das Kommunalrechtsänderungsgesetz vom 31.07.1997 (GVBl. LSA Nr. 33/1997 vom 5.08.1997) in Verbindung mit den §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 11.06. 1991 (GVBl. LSA S. 105), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit sowie des Kommunalabgabengesetzes vom 6.10.1997 (GVBl. LSA S. 878) hat der Gemeinderat der Gemeinde Serno in seiner Sitzung am 26.09.2001 die Änderung der Satzung vom 16.03.1999 beschlossen:

**§ 1**  
**Gebührenpflicht**

Die Benutzung der Friedhofshalle in den Ortsteilen Serno, Göritz und Grochewitz ist gebührenpflichtig.

**§ 2**  
**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner ist:

- a) derjenige, der Antrag auf Benutzung der gemeindlichen Friedhofshalle stellt,
- b) derjenige, der den Schlüssel für die Friedhofshalle in Empfang nehmen will  
oder
- c) wer zum tragen der Kosten gesetzlich verpflichtet ist.

**§ 3**  
**Entstehen und Fälligkeit der Gebühren**

(1) Die Gebührenschuld entsteht:

- a) mit Antragstellung an den Bürgermeister oder an die Verwaltungsgemeinschaft Rosseltal,
- b) in den Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, eine Nutzung aber dennoch erfolgt, mit  
der Nutzung der Friedhofshalle  
oder
- c) bei Empfangnahme des Schlüssels zur Friedhofshalle.

(2) Die Gebühren werden 14 Tage nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig, im Falle des Abs.1 c) ist die Gebühr bei Empfangnahme fällig. Es ergeht einmalig ein gesonderter Gebührenbescheid.

**§ 4**  
**Benutzungsgebühr**

Die Gebühr für die einmalige Benutzung der Friedhofshalle beträgt 15,00 €

**§ 5**  
**Reinigung und Haftung**

Die Reinigung vor und nach der Nutzung obliegt dem Nutzer.  
Der Nutzer haftet der Gemeinde für entstandenen Schaden während der Nutzung.

**§ 6**  
**Ordnungswidrigkeiten**

Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 15 des Kommunalabgabengesetzes.

**§ 7**  
**Zahlungsverzug**

Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

**§ 8**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Serno, den 01.11.2001

Nössler  
Bürgermeister

Siegel

*(im Original unterzeichnet und gesiegelt)*